

Georg Weidesheimer, Kottengrover Maar

Herr Weidesheimer fragt, welche Maßnahmen künftig vorgesehen sind, um Überflutungen des Wohngebiets Kottengrover Maar durch Starkregen zu verhindern.

Bürgermeisterin Kalkbrenner verweist auf die anstehende Behandlung der Thematik in den gemeindlichen Gremien und in der jetzigen Ratssitzung sowie eine flächendeckende Untersuchung des gesamten Gemeindegebiets.

Peter Wolf, Kottengrover Maar

Herr Wolf teilt mit, dass der Bereich Kottengrover Maar neben der Flutkatastrophe vom 14./15. Juli auch am 07.02.2021 von Überflutungen durch Starkregen betroffen war und fragt, wie künftig Baugebiete geschützt werden können.

Bürgermeisterin Kalkbrenner verweist auf die insgesamt Untersuchung des Gemeindegebiets sowie die Betrachtung des gesamten Gemeindegebiets für künftige die Bebauung. Die Thematik ist Gegenstand der Beratungen im Planungs- und Verkehrsausschuss.

Birgit Weiß

Frau Weiß fragt nach der Zeitschiene des Wiederaufbaus und des Hochwasserschutzes.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass in der jetzigen Sitzung des Rates die Beauftragung eines Projektsteuerers zu Beschlussfassung ansteht. Für Wiederaufbau und Hochwasserschutzmaßnahme ist von einem Zeitraum von 10 Jahren auszugehen, wie dies auch in vergleichbaren Kommunen in Sachsen der Fall war. Bei der Bildung der Zeitschiene werden Prioritäten hinsichtlich der vorhandenen Baugebiete gebildet.

Frau Kleitges

Frau Kleitges fragt nach dem Sachstand zur Unterbringung der Schülerinnen und Schüler der Swistbachschule in Bezug auf die Containeranlage sowie die künftige Unterbringung in der derzeitigen Gesamtschule.

Bürgermeisterin Kalkbrenner informiert, dass sich die beabsichtige vorübergehende Unterbringung in Zelten, bis zur Herstellung der Containeranlage, aus baurechtlichen und brandschutzrechtlichen Anforderungen nicht realisieren lässt. Zurzeit wird daher eine Unterbringung im OG und DG der Swistbachschule sowie in Fachräumen der Gesamtschule geprüft. Hinsichtlich der künftigen Anforderungen an die Unterbringung in der jetzigen Gesamtschule steht in der jetzigen Ratssitzung ein Beschluss zur Beauftragung der Montagsstiftung an.

Herr Lange

Herr Lange fragt nach alternativen Standorten für die vorübergehende Unterbringung der Swistbachschule.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass sich hierzu mit den Eltern und der Lehrerschaft ausgetauscht wurde und sich keine zeitliche Verbesserung zu dem jetzt vorgesehenen Standort ergibt.

Cornelia Schmitz

Frau Schmitz fragt nach der Schulsituation in der Bauphase

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass hierzu unter dem Tagesordnungspunkt 19 „Alternative Unterbringung der Swistbachschule“ berichtet wird.

#### Frau Jeschke

Frau Jeschke fragt, ob die Unterbringung von Grundschulklassen im OG der Swistbachschule bereits beschlossen ist.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass kein Beschluss getroffen und verweist auf die Beratung zu Tagesordnungspunkt 19 „Alternative Unterbringung der Swistbachschule“.

#### Frau Dr. Kösling

Frau Dr. Kösling fragt nach der Rechtslage während der Flutkatastrophe zum Katastrophenfall und der Evakuierung der Einwohner von Odendorf.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass die Gemeinde dies erfragen wird und verweist auf eine schriftliche Mitteilung.

Frau Dr. Kösling fragt weiter nach dem Sachstand der Stromversorgung in Teilbereichen von Odendorf.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass durch Westnetz Teilabschnitte und Einzelfälle, in denen die Straßenbeleuchtung nicht funktionstüchtig ist, Auswechslungen vornimmt oder Zusatzleuchten in Form von Solarleuchten errichtet. Die Gemeinde befindet sich hierzu in einem ständigen Austausch mit Westnetz.

Frau Dr. Kösling fragt nach der Zuständigkeit für Borsteinabsenkungen für Private.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, sich hierzu an den Tiefbaubereich des Fachbereichs Gemeindeentwicklung zu wenden.

#### Eltern der Grundschüler der Swistbachschule

Eltern der Grundschüler der Swistbachschule fragen nach dem Bauzeitenplan für die Errichtung der Containeranlage.

Bürgermeisterin Kalkbrenner informiert über den Ablauf des Vergabeverfahrens sowie über das Verfahren zur Zollversteigerung für eine Containeranlage in Hameln und die dann erfolgte Bestellung der zwei Containeranlagen am 10. und 13. August 2021. Weiterhin informiert die Bürgermeister über die Ergebnisse des Bodengutachtens, die Baugenehmigung, die Beauftragung des Architekturbüros, den Zeitraum für die Aufstellung der Containeranlage und deren anschließende Herrichtung nach erfolgter Aufstellung.